

REGIO AGRAR BAYERN IN AUGSBURG

Die **Regio Agrar** konnte heuer nach 2 Jahren gezwungener Pause endlich wieder stattfinden.

Von 28. Februar bis 02. März waren in zwei Hallen rund 270 Aussteller vertreten. Seit über 10 Jahren gibt es die Messe nun, die sich mittlerweile zu einer der größten landwirtschaftlichen Messen in Bayern entwickelt hat. Es wurden 14.000 Besucher an den drei Messetagen gezählt, rund 15% mehr als

im Jahr 2020. Die fünf teilnehmenden Maschinenringe (Amperland, Nordschwaben, Neuburg-Schrobenhausen, Augsburg, Wittelsbacher-Land) und die Ausstellungspartner konnten an den drei Messetagen von 13 – 22 Uhr (Donnerstag bis 20 Uhr) viele Mitglieder persönlich begrüßen.

Ein Gewinnspiel und verschiedene Themen rund um den Bereich Strom/Energie lockte besonders viele Besucher an unseren Stand.



Glyphosat-Produkte – wichtiger Hinweis

Beim Einsatz von Glyphosat-Produkten gelten nun verschärfte Bedingungen und eine besondere Aufzeichnungspflicht. Die LfL stellt hierfür Informationen und eine Dokumentationsvorlage im Internet bereit: <https://www.lfl.bayern.de/ips/unkraut/284770/index.php>.

>> Sie finden diese auch auf unserer Homepage zum Download.

Altreifensammlung

Wir organisieren in Kürze wieder eine Altreifensammlung. Bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle anrufen:

>> Michael Wanner
>> 08205 58833-14



BESCHICHTUNGSTECHNIK LECHLER & WÜST GBR

Sparen Sie sich die lästige Arbeit und Zeit Ihre Siloanlage selbst mit Silolack zu beschichten. Wir haben uns auf die Beschichtung von Siloanlagen mit Sprühgeräten spezialisiert und sind dank unserer Technik schnell und effizient.

Ihre Vorteile:

- Optimale Benetzung der Oberfläche durch feinste Sprühtropfen (auch in den Betonporen)
- Geringerer Lackverbrauch
- Zeitersparnis durch hohe m² Leistungen
- Sie können ihre wertvolle Arbeitszeit anderweitig einsetzen
- Dickere Schutzschichten bei starken Säureschäden

Unsere Leistungen:

- Voranstrich/Grundierung von Neuanlagen
- Spritzen von verschiedensten Silolacken
- Einsatz von Härtern (schnellere Nutzung des Silos möglich)

Kontaktieren Sie
uns unter:
0151 62312477
oder
0160 2683730

IMPRESSUM

Maschinenring und Betriebshilfsring Wittelsbacher Land e.V.

Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2, 86551 Aichach, Telefon: 08205 58833-0, Telefax: 08205 58833-03, E-Mail: mr.wittelsbacherland@maschinenringe.de

Verantwortlich für den Inhalt: Christoph Luderschmid

RUNDSCHREIBEN

Ausgabe 02.2023

MASCHINEN- UND
BETRIEBSHILFSRING
Wittelsbacher Land e.V.



MAISZÜNSLERBEKÄMPFUNG MITTELS SCHLUPFWESPE

Die Maisaussaat 2023 läuft und damit möchten wir das Thema „Maiszünslerbekämpfung mittels Schlupfwespen“ vorstellen. Wir als Maschinenring Wittelsbacher Land bieten die Komplettdienstleistung der Schlupfwespenausbringung mittels Drohne seit 2019 an. Als kompetenter Dienstleister ist es für uns selbstverständlich, dass wir mit einer zweimaligen Befliegung und höheren Schlupfwespenzahl je Hektar sowie einem eigenen Monitoring für den optimalen Ausbringzeitpunkt arbeiten. Mittels von uns aufgestellter Lichtfallen und Überwachung der Wärmesummen über verschiedene Wetterstationen bestimmen wir so genau wie möglich den Einflug der Falter in die Maisbestände.

Wir weisen darauf hin, dass **bei Inanspruchnahme der KULAP-Förderung in Höhe von 50 €** es zwingend notwendig ist, alle Mais-

flächen im Betrieb befliegen zu lassen. **Ohne KULAP-Förderung** können z.B. auch nur die besonders gefährdeten Schläge befliegen werden.

Auf Grund von gestiegenen Preisen für Schlupfwespen und die Befliegung, müssen wir den Satz pro Hektar von 80 € auf 93 € netto anheben.

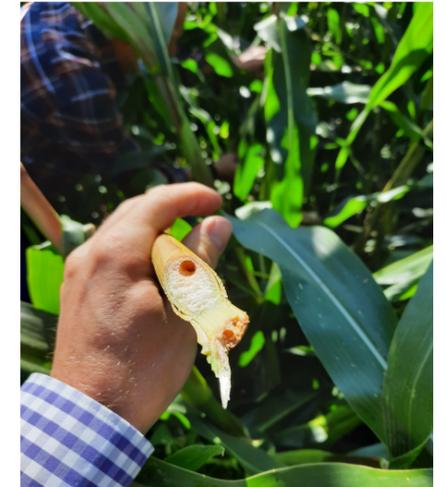
Für einen reibungslosen Ablauf benötigen wir folgende Angaben und Informationen:

>> Maisfläche für die Saison 2023 (siehe Mehrfachantrag bzw. KULAP 2023)

>> Datenfreigabe für den Maschinenring im IBALIS

Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich an

>> Franz Limmer
>> Tel. 08205 58833-10



AMPFERBEKÄMPFUNG IM GRÜNLAND

Der flächenhafte Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Grünland ist seit vergangenem Jahr verboten. Zur Einzelpflanzenbekämpfung bei Ampfer steht uns seit vergangenem Sommer eine sensorgesteuerte Spritzentechnik zur Verfügung. Das Rumex RXF600 erkennt die Ampferpflanzen mittels Multispektralkamera und steuert anschließend eine der 90 Flachstrahlldüsen an.

Nähere Auskünfte bei:

>> Hermann Schmid
>> 08205 58833-12



DURCHFÜHRUNG EINES ERSTE-HILFE-KURS

Keiner traut sich.... jeder ist gehemmt..... jedoch für alle ist es Pflicht! denn wenn wir keine Hilfe leisten, machen wir uns alle strafbar.

Die Wahrscheinlichkeit, dass man im Betrieb einmal eine Situation erlebt, in der man helfen muss, ist hoch. Auch im Privatleben und im Straßenverkehr ist es notwendig, dass man im Notfall lebensrettende Sofortmaßnahmen einleiten kann.

Deshalb und weil es für uns alle wichtig ist, dass wir helfen können und weil jeder Betriebsleiter einen Ersthelfer auf seinem Betrieb haben sollte, haben wir einen Erste-Hilfe-Kurs angeboten, der von den Malteser Hilfsdiensten durchgeführt wurde. Keiner soll Angst haben, als Ersthelfer zu versagen. Genau das ist beim eintägigen Kurs das Ergebnis gewesen. Jeder kann sich

trauen. Stürze, Schnittverletzungen, Herzinfarkt, Schlaganfall, Herzstillstand, starke Blutungen usw. alles wurde besprochen und jeder Teilnehmer musste die praktischen Übungen durchführen.

Stabile Seitenlage, Herzmassage, Beatmung, den richtigen Druckverband anlegen und auch der Umgang mit dem Defibrillator wurde geübt.

Die Kursgebühren werden von der Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft übernommen.

Falls Interesse an einem Kurs besteht, können Sie sich gerne bei uns melden, dann würden wir im Herbst nochmal einen Kurs anbieten.

Kontaktaufnahme bei

>> Katharina Blei
>> 08205 58833-11



ACKERSCHLAGKARTEI – MEIN ACKER

Peter Reich bewirtschaftet mit seiner Familie einen Milchviehbetrieb mit Ackerbau in Gaulzhofen, Gemeindebereich Aindling. Er war auf der Suche nach einer Ackerschlagkartei und nutzt nun MEIN ACKER. Dazu haben wir ihm einige Fragen gestellt.

Christina: Wie bist du auf die Ackerschlagkartei MEIN ACKER aufmerksam geworden?

Peter: Ich bin durch meinen Maschinenring darauf gekommen, bzw. habe ich im Internet gesucht und durch die Homepage habe ich Mein Acker entdeckt.

Christina: Wie gefällt dir die Ackerschlagkartei und wie lange arbeitest du schon mit ihr?

Peter: Wir (ich und meine Tochter) arbeiten schon 3 Jahre damit. Wir sind sehr zufrieden und sie erfüllt seinen Zweck. Ein Vorteil ist vor allem, dass sich die App von Anfang an langsam weiterentwickelt hat und somit wir auch dazulernen konnten.

Christina: Kannst du die für dich wichtigsten Funktionen kurz mit deinen eigenen Worten erklären?

Peter: Einfache und schnelle Dokumentation von allen Maßnahmen die auf dem Acker durchgeführt werden. Ein riesengroßer Vorteil dabei ist die App, die auf das Smartphone geladen werden kann. Somit hat man sie immer parat und kann jede Maßnahme zeitnah eintragen.

Christina: Wenn du drei positive Eigenschaften nennen müsstest, welche wären es bei

MEIN ACKER?

Peter: Einfach zu bedienen, auf die wichtigsten Funktionen beschränkt, schnelle Eingabe über die App (immer aktuelle Version, dank der Online-Anwendung)

Christina: Als du zum ersten Mal damit gearbeitet hast, was war dein erster Eindruck?

Peter: Es gibt auch mal was einfaches und praxisorientiertes für uns Landwirte.

Christina: Vor allem auch zum Thema Handhabung? Ist es einfach, sich darin als „Neuling“ zurecht zu finden?

Peter: Ja es ist einfach, wenn man das will.

Christina: Hattest du zuvor eine Ackerschlagkartei eines anderen Anbieters?

Peter: Ja

Christina: Welche Vorteile siehst du in MEIN ACKER, gegenüber anderen?

Peter: Mein Acker ist auf das wesentliche reduziert. Ich kann schnell und einfach meine gesetzlichen Vorgaben zur Dokumentationspflicht erfüllen.

Christina: Welche Kosten kommen auf dich zu?

Peter: Bis 50 ha 9,90 €/ Monat, ab 50 ha 13,90 €/ Monat

Christina: Kannst du auch anderen Personen (z.B. DÜV-Dienstleistern) eine Freischaltung erteilen?

Peter: Ja, das funktioniert. Das ist ein sehr großer Vorteil, dass die Möglichkeit besteht, dem MR – DÜV-Berater einen Zugang erteilen zu können.



Christina: Würdest du die Ackerschlagkartei vom Maschinenring weiterempfehlen?

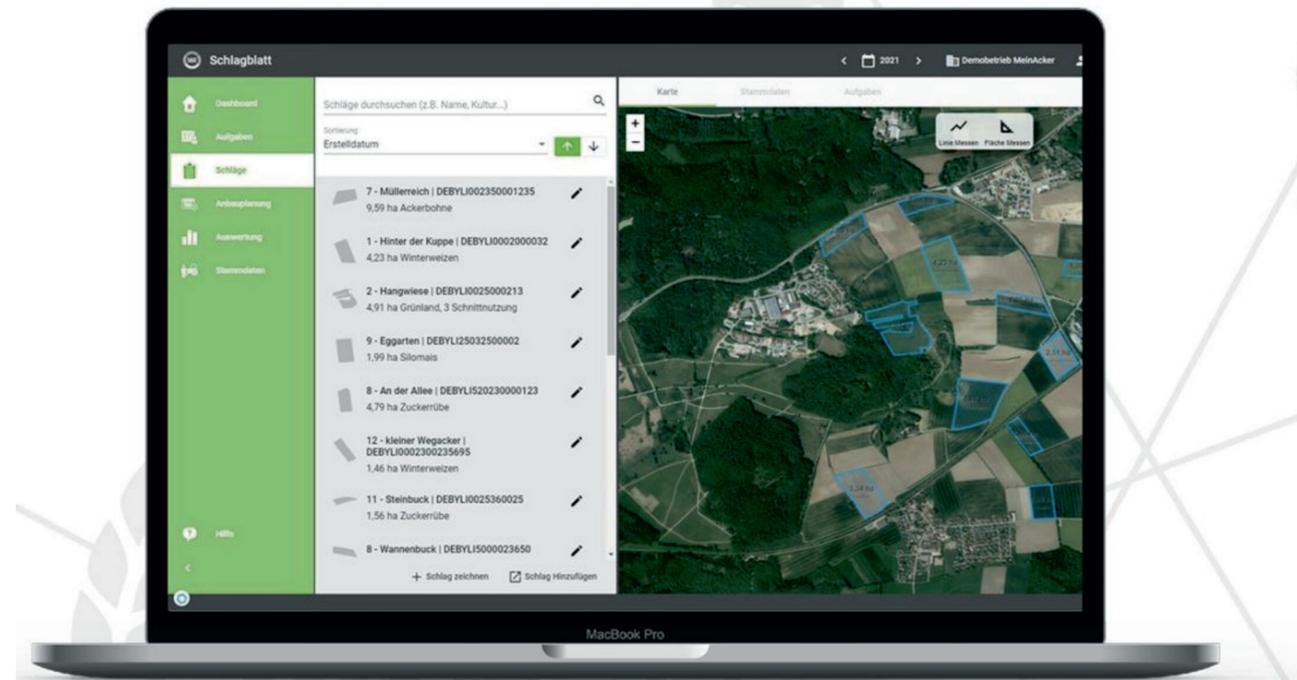
Peter: Ja auf jeden Fall, vor allem wenn jemand eine einfache Dokumentation seiner Maßnahmen durchführen möchte.

Christina: Machst du mit diesem Programm deine Nährstoffbedarfsberechnung?

Peter: Ja, gerade auf den nicht-roten Gebieten ist es wesentlich einfacher zu berechnen als z.B. mit dem LFL-Programm. Bei roten Gebieten ist aber leider noch keine Stickstoffsimulation möglich.

Christina: Ist eine grafische Darstellung der Schläge möglich?

Peter: Ja, ähnlich wie im IBALIS kann ich meine Schläge bearbeiten und teilen. Rote Gebiete werden mir grafisch angezeigt.



Wie komme ich zu MEIN ACKER?

Im MR-Portal unter portal.maschinenring.de registrieren

MeinAcker im Portal öffnen und einen Tarif wählen (auch kostenloser Basistarif)

Schläge bequem aus dem iBalis importieren oder einfach einzeichnen

Schläge ggfs. teilen oder anpassen

Anbauplanung durchführen und mit Sammelbuchungen wertvolle Zeit sparen

Mit der Dokumentation beginnen